



Sammlung Theaterzettel

Erste Musikalische Akademie im großen Konzertsaal des Hoftheaters

Frank, Ernst

1873-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Samstag, den 11. October 1873.

Erste

MUSIKALISCHE AKADEMIE

im großen Concertsaale des Hoftheaters

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Ernst Frank**

und Mitwirkung des

Schwedischen Damen-Quartetts

vom königl. Musik-Conservatorium in Stockholm,

Hilda Wideberg (1. Sopran), **Amy Aberg** (2. Sopran),

Maria Pettersson (1. Alt), **Wilhelmina Söderlund** (2. Alt).

Programm:

I.

- 1) Overture: „Mährchen von der schönen Melusine“ Mendelssohn.
- 2) a. Aus Shakespeares „Heinrich VIII.“ O. Lindblad.
b. Och jeg vil ha' mig en hjertuis Kär.
(Ich möchte einen Herzliebsten haben) Norwegisches Volkslied.
c. Neckøn (die Nixe) Schwedisches Volkslied
d. Bröllopsmarsch (Hochzeitsmarsch) A. Södermann.
vorgetragen von dem Schwedischen Damen-Quartett.
- 3) Präludien (nach Lamartine), symphonische Dichtung für
grosses Orchester (Vorwort umstehend) F. Liszt.
- 4) a. Silfoerklara toner (Silberklare Töne) O. Lindblad.
b. Bröllopsdans (Hochzeitstanz) A. Södermann.
c. Die Kapelle Kreutzer
d. Längtan (Sehnsucht) Eisenhofer.
vorgetragen von dem Schwedischen Damen-Quartett.

II.

- 5) Symphonie in C-dur (Jupiter) Mozart.

Anfang 6¹/₂ Uhr. Ende gegen 9 Uhr Kassen-Gröffnung 6 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Musikalische Akademien:

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Ein Sperrsitz im Saal | 15 Mark oder fl. 8. 45. |
| „ „ auf der Gallerie | 11 „ „ „ 6. 25. |
| „ Stehplatz im Saal | 10 „ „ „ 5. 50. |
| „ „ auf der Gallerie | 6 „ „ „ 3. 30. |

Für Sperrsitze kann nur auf dem Hoftheater-Bureau abonnirt werden. Abonnements für Stehplätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Heckel, bei Herrn Hofmusikus Hermann, E 1, 12, auf dem Hoftheater-Bureau und beim Portier des Theaters.

Preise der Einzelbillets:

| | |
|--|------------------------|
| Ein Sperrsitz im Saal | 4 Mark oder fl. 2. 20. |
| „ „ auf der Gallerie | 3 „ „ „ 1. 45. |
| „ Stehplatz im Saal | 2 „ „ „ 1. 10. |
| „ „ auf der Gallerie 1 ¹ / ₂ | „ „ „ — 53. |

Billette zur Hauptprobe 1 Mark oder 35 Kreuzer sind nur in der Musikalienhandlung des Herrn Heckel zu haben.

Bei Beginn des Concertes werden die inneren Eingangsthüren geschlossen und nach Beendigung der Overture wieder geöffnet; ebenso vor dem letzten Satz der Symphonie.

Eisenbahnfahrten.

| | | |
|-----------------|-------------------------------|---|
| Abends 9 Uhr 45 | Minuten von Ludwigshafen nach | } Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau Kaiserslautern und Dürkheim. |
| „ 11 „ 18 | „ „ „ „ | |
| „ 9 „ 15 | „ „ „ „ | } Speyer, Neustadt und Landau. |
| „ 10 „ 10 | „ „ „ „ | |
| „ 10 „ — | „ „ „ „ | } Frankenthal und Worms. |
| „ 11 „ — | „ „ „ „ | |
| | | } Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe, etc |

Im Anschluss an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigtem Concert vor genannter Restauration statt.